

Burg 7a
25524 Itzehoe

Tel 04821 / 682 - 20
Fax 04821 / 682 - 21
office@architekten-contor.de

PROTOKOLL Nr. 3

Thema: Vorstellung aktueller Verfahrens- und Planstand-
und Abstimmung weiteres Vorgehen

Projekt Nr.: H 21.05 Maßnahme: Bildungszentrum Haseldorf

Erstellt von: Dipl.-Ing. Ronald Voigt
Datum: 14.10.2021

TEILNEHMER / -INNEN:

Org.Z.	GB / ZNL / Externe	Name
	Bürgermeister Haseldorf	Herr Sellmann
	Bürgermeister Haselau	Herr Bröcker
	Amt GuMS	Herr Wiese
	Amt GuMS	Herr Dressler
	Schulleitung	Frau Matthiesen
	Gem. Vertr. Haseldorf	Frau Meyer-Schoppa
	Gem. Vertr. Haseldorf	Herr Körner
	Gem. Vertr. Haselau	Herr Mohr
	Gem. Vertr. Haselau	Herr Küchler
	Architekten Contor	Herr Voigt
	sml:architektur	Herr Loss

Verteiler: wie Teilnehmer

Nr.	Art	Thema	Wer	Termin
		Neue Punkte		
03.01		Die Besprechung dient der Vorbereitung des Schulausschusses. Im einzelnen:		
03.02		Architekt Loss stellt den aktuellen Planungsstand vor, als Weiterentwicklung der Planung vom 22.06.2010. Wesentliche Änderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Anordnung einer Außentreppe im Bereich der Stellplätze (als 2. Fluchtweg notwendig und gleichzeitig mögliche Erschließung Lehrerbereich/Bücherei • Anordnung eines „Stiefelgangs“ vor den Umkleiden • Sekretariat im 1.OG • Regieraum für Sporthalle 		
03.03		Frau Matthiesen berichtet, das die Schulgremien zu Einzelpunkten der Planung Widerspruch geäußert haben; grundsätzlich aber wird bestätigt, das die vorliegende Planung geeignet ist, das angestrebte pädagogische Konzept umzusetzen. „...Die inneren Funktionen sind für die Schule gut nutzbar...“		
03.04		Aus dem Bauausschuss Haselau kommt die Anregung, auf Flachdächer zu verzichten und die ggf. die Halle mittels geneigter Dachfläche auszubilden; die Architekten werden gebeten, dies zu prüfen	AC/sml	
03.05		Es wird entschieden, dass die Umkleiden der Sporthalle nicht die Außenumkleiden des Sportplatzes ersetzen sollen Entspr. Vergrößerungen und Umplanungen sind daher nicht notwendig.		
03.06		Es wird berichtet, das sich die Vereine mehrheitlich für die geplante Grösse der teilbaren Einfeldsporthalle ausgesprochen haben. Unabhängig davon wollen auch die Gemeinden die Einfeldsporthalle.		

Nr.	Art	Thema	Wer	Termin
		Es wird von den Mitgliedern der Projektgruppe entschieden, mit den Massen (481m ²) der vergrößerten Einfeldsporthalle weiter zu planen		
03.07		Die Baukörpergliederung muss in der weiteren Planung herausgearbeitet werden, so dass der Gebäudekomplex trotz der unvermeidlichen Größe und des Gebäudevolumens, ortsbildverträglich gestaltet wird.	AC/sml	
03.08		Die geplante Außentreppe im Bereich des Parkplatzes ist gegen unbefugtes Betreten zu sichern (Detailplanung)	AC /sml	
03.09		Abstimmung zum weiteren Verfahren: Alle anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Arbeitskreises stimmen zu , die vorliegende Planung (unter Berücksichtigung ggf. notwendiger Detailveränderungen) die vorliegende Planung dem Schulausschuss zur Zustimmung vorzulegen.	Arbeitskreis	
		Alte Punkte		
02.01		<p>Architekt Loss stellt den aktuellen Planungsstand vor, der auf der Grundlage der Anforderungen der Machbarkeitsstudie, der anschließenden Beratungen und der Besichtigung der Schule in Horst entwickelt sind. Folgende Kernthemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompakter Baukörper mit Zentraler Halle • Mensa, Veranstaltung, Sporthalle und OGT im EG, Schule im OG • Zweizügigkeit der Schule bereits zum Nutzungsbeginn • Multifunktionale Nutzung möglichst aller Bereiche • Große Klassenraumbereiche • Garderoben zwischen den Klassen • Mögl. Öffnung des Musikraums zur Halle 		

Nr.	Art	Thema	Wer	Termin
02.02		<p>Die vorgestellte Grundriss- und Nutzungsverteilung wird von allen Beteiligten grundsätzlich für gut befunden und soll Grundlage der weiteren Entwurfsbearbeitung werden; folgende Punkte müssen in die weitere Bearbeitung einfließen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Integration des Sekretariats ins OG • Grösse der Geräteräume nochmals zu prüfen (AG benennt Art und Menge des zu lagernden Gerätschaften) • Der Multifunktionsraum muss auch aus dem Bereich Sportlerflur aus erreichbar sein • Doppelnutzung BM Zimmer / Schiedsmann ermöglichen • Die Tageslichtführung der Sporthalle ist zu klären • Zugänglichkeit und Orientierung Bücherei prüfen; kann aber grundsätzlich im DG verbleiben; ggf. Zugänglichkeit über Dachgarten /Außentreppe prüfen • Schulbalkon als Erschließungsbauteil wird ausdrücklich positiv bewertet • Art- und Umfang der geplanten Dachbegrünung ist zu klären • Zugänglichkeit der Geräteräume aus der Mensa zu prüfen 	<p>AC / sml GUMS</p> <p>AC / sml</p> <p>AC / sml</p> <p>AC / sml</p> <p>AC / sml</p> <p>Alle</p> <p>AC / sml</p> <p>AC / sml</p>	
02.03		<p>Raumbelegungsplanung Grundrissplan und Erschließung der Räume ermöglichen prinzipiell eine Mehrfachnutzung aller Räume: Es muss zeitnah von allen Beteiligten ein entspr. Konzept hinsichtlich einer möglichen zeitlichen Zuordnung der Nutzungen vereinbart werden.</p> <p>„Wer ist wann wo in welchen Räumen.....“</p> <p>Anhand einer entspr. Vorab-Raumbelegungsplanung könnte ermesen werden, ob Art- und Anzahl der nunmehr geplanten Räume den tatsächlichen Bedarfen entsprechen</p>	<p>Alle Amt GuMS</p>	

Nr.	Art	Thema	Wer	Termin
02.04		<p>Kosten Auf der Grundlage der am 16.06.21 vorgestellten Kostenermittlungssystematik wurde der aktuelle Entwurfsstand ausgepreist: Kosten netto (ohne Einrichtung) 14.745 Mio</p> <p>Die Kosten werden zur Kenntnis genommen</p>		
02.05		<p>Termine Sofern durch den AG noch im August eine offizielle Freigabe des aktuellen Vorentwurfs und der bisherigen LP 1 erfolgt und die weitere Planung und Projektbearbeitung ohne unvorhersehbare Behinderungen verlaufen wird, ist ein Baubeginn im Herbst 2022 denkbar; Fertigstellung zum Schuljahresbeginn 2024/25</p> <p>Der Baubeginn kann aus organisatorischen Gründen allerdings erst nach Inbetriebnahme der Kita-Erweiterung erfolgen.</p> <p>Die entspr. Fertigstellung der Kita muss sichergestellt werden</p>	<p>Amt GuMS</p> <p>Amt GuMS</p>	
02.06		<p>Weitere Abstimmungen / Beratungen Der aktuelle Planungsstand soll in der nächsten Woche dem Schulausschuss des Amtes vorgestellt werden; Von den Gemeindevertretungen soll ebenfalls ein Meinungsbild eingeholt werden.</p> <p>Unabhängig davon erteilt die Projekt-Lenkungsgruppe ein einstimmiges Votum für die Fortsetzung der vorliegenden Planung.</p>		
		<p>Fördermöglichkeiten Aktuell werden Fördermöglichkeiten durch das Amt sondiert; es werden alternative Ansätze geprüft.</p>	Amt GuMS	

Nr.	Art	Thema	Wer	Termin
		Alte Punkte		
01.01	I	Allgemein Vorstellung und Funktionsbenennung aller Beteiligten.		
01.02	I	Arbeitsverteilung ARGE Die Architekten erläutern die ARGE-Konstellation und interne Aufgabenverteilung. <ul style="list-style-type: none"> • bis LP 4 sml • ab LP 5 AC • Gesamtleitung AC 		
01.03		Grundlage Architektenauftrag Die Variante IV der Machbarkeitsstudie war Basis für den erteilten Planungsauftrag.		
01.04		<p>Raumprogramm + Bedarfe</p> <p>In der Machbarkeitsstudie wurde von einer Einzügigkeit mit Möglichkeiten für eine jahrgangsweise Zweizügigkeit ausgegangen.</p> <p><u>Nach Aussage von Frau Matthiesen ist das ursprüngliche, durch ihren Vorgänger Herrn Kähler erstellte, Raumprogramm zu knapp bemessen worden.</u></p> <p>Es werde nun von einem höheren Bedarf an Klassenräumen ausgegangen. Ggf. ist von einer kompletten Zweizügigkeit auszugehen. Frau Matthiesen wird kurzfristig ein aktualisiertes Raumprogramm erarbeiten und dem Amt und den Planern zur Verfügung stellen.</p> <p>NACHRICHTLICH: Das Raumprogramm (Stand 19.04.21) liegt vor.</p> <p>Herr Dreßler wird eine Zusammenstellung der Bedarfe der verschiedenen externen Interessensgruppen / Vereine etc. erarbeiten und den Planern zur Verfügung stellen.</p> <p>NACHRICHTLICH: Die Aufstellung (Stand 23.04.21) liegt vor.</p>	<p>Frau Matthiesen</p> <p>GuM</p> <p>Herr Dreßler</p>	<p>kurzfristig</p> <p>kurzfristig</p>

Nr.	Art	Thema	Wer	Termin
01.05	A	<p>Planungsziele</p> <p>Erweiterbarkeit Es soll die Möglichkeit geprüft werden, das Gebäude bei einem tatsächlichen Bedarf ggf. nachträglich aufstocken zu können.</p> <p>Mehrfachnutzung Grundsätzlich sieht das Konzept der Variante IV der Machbarkeitsstudie verschiedene Doppel- bzw. Mehrfachnutzungen in den unterschiedlichen Bereichen vor.</p>	sml / AC	
01.06	I E	<p>Fördermittel</p> <p>Herr Jürgensen stellt klar: Das Amt Geest und Marsch übernimmt die Aufgabe für die Beantragung / Beschaffung von geeigneten Fördermitteln.</p> <p>AC gibt Hinweis auf Fördermittel des Bundes für energiesparende Bauweise.</p>	Amt GuMS	
01.07	F	<p>Termine</p> <p>Die Architekten stellen einen Terminplan (Stand 06.04.21) zur weiteren Abstimmung vor;</p> <p>Sofern Fertigstellung bis 2023 (Zieltermin der Auslobung) möglich bleiben soll, müssen Anfang Mai Raumprogramm, funktionale Anforderungen und das Planerteam (Statik, Techn. Gebäudeausrüstung etc.) unzweifelhaft feststehen, so das mit der Entwurfsplanung begonnen werden kann.</p>	Amt GuM	
01.08	A	<p>Checkliste</p> <p>Architekten haben Amt GuMS eine Projektcheckliste mit der Zuordnung von Aufgaben und Verantwortlichkeiten übergeben. Diese wird vom Amt entspr. abgearbeitet.</p>	Amt GuMS	

A = Aktion, B = Beschluss, I = Information, F = Feststellung, E = Empfehlung

Aufgestellt: Itzehoe, 14.10.2021